

# Calling Apron

**Funktioniert die Kommunikation zwischen Cockpit und Tower reibungslos, ist sie normalerweise kein Thema. Problematisch wird es erst dann, wenn Missverständnisse und daraus auch Frust entstehen. Ausräumen lassen sich solche Störungen am einfachsten im persönlichen Gespräch – gerne auch mit den Kollegen von Apron Control.**

*Text: Gaby Plüss*

Normalerweise kommunizieren Controller und Piloten mittels standardisierter Sätze. Somit ist jederzeit allen Beteiligten klar, was sie zu tun haben. Dass trotzdem hie und da ein Fragezeichen am Horizont auftaucht, stellen nicht nur wir regelmässig fest. Auch die Apron Controller sehen sich ab und zu mit Fragen oder Frust konfrontiert. Dass in solchen Fällen der persönliche Austausch sinnvoller ist als eine ausufernde Diskussion am Funk, versteht sich von selbst. Die folgenden Zeilen stammen deshalb von den Kollegen von Apron Control, die sich über gelegentliche Crew-Besuche genauso freuen wie wir.

## **Besuch erwünscht**

Tag für Tag werden in Zürich auf den Frequenzen 121.755 MHz und 121.855 MHz unzählige Funksprüche ausgetauscht. Sie sind standardisiert, kurz und bündig, um Verwechslungen und Missverständnisse zu vermeiden. Der eigentliche Dialog geht dabei vollkommen verloren. Da Vermutungen in einem professionellen Umfeld wenig verloren haben, möchten wir von Apron Control den gegenseitigen Austausch fördern.

Wer wir sind und was wir machen, weiss im Grundsatz jede SWISS-Pilotin und jeder SWISS-Pilot. Unzählige Male erteilen wir jeden Tag die immer gleiche Anweisung: «Taxi via Juliet, hold short of Runway 28.» Der Zeitpunkt der Übergabe zurück auf die Tower-Frequenz ist dagegen längst nicht immer der gleiche. «Warum nur? Gestern war es doch auf Höhe E19 auch kein Problem?»

Diesen und vielen anderen Fragen möchten wir gerne auf den Grund gehen. Am liebsten in einem persönlichen Gespräch. So könnten wir gemeinsam klären, wieso am Dockleitsystem präzise Zahlen und Zeiten angezeigt werden, obschon wir sie um jeden Preis ignorieren. Oder wir könnten die Bedeutung von pilotenseitigen «Ready»-Meldungen diskutieren. Denn gemäss unserer Erfahrung gibt es mindestens fünf verschiedene Definitionen dafür.

Wir laden die Interessierten aus dem Cockpit und der Kabine gerne zu uns ein. Wir sind immer dann da, wenn Ihr es auch seid. Zu erreichen sind wir unter der Nummer 043 816 37 20. Wie sagte doch schon Literatur-Nobelpreisträger George Bernard Shaw: «The single biggest problem in communication is the illusion that it has taken place». Wir freuen uns über jeden Besuch! ●



*Dank diverser Kameras können die Apron Controller auch verwinkelte Ecken einsehen.*